



# Task O2-A3.1

## WinSTONE Lehrplan auf der Grundlage der Geschlechtergleichstellung in der Steinbranche



# WinSTONE

## OPENING GATES FOR WOMEN IN THE STONE SECTOR



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).



Erasmus+

*"The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein".*



institute of  
 Entrepreneurship  
 Development



## Inhaltsverzeichnis

1. Daten von Lehrern .....	4
2. Daten von Lehrern .....	5
3. Beschreibung des Kurses.....	6
<b>3.1. Kurze Beschreibung der Inhalte</b> .....	6
<b>3.2. Allgemeine Beschreibung des Kurses</b> .....	6
<b>3.3. Ziele des Kurses</b> .....	7
<b>3.4. Beitrag des Kurses zur Berufspraxis</b> .....	7
<b>3.5. Besondere Maßnahmen</b> .....	8
4. Kompetenzen und Lernergebnisse .....	9
<b>4.1. Grundkompetenzen</b> .....	9
<b>4.2. Allgemeine Kompetenzen</b> .....	9
<b>4.3. Spezifische Kompetenzen</b> .....	10
<b>4.4. Transversale Kompetenzen</b> .....	10
<b>4.5. Lernergebnisse</b> .....	11
5. Inhalte .....	12
<b>5.1. Inhalte der Kurse</b> .....	12
<b>5.2. Theoriekurs</b> .....	12
6. Unterrichtsmethodik.....	14
<b>6.1. Unterrichtsmethodik</b> .....	14
7. Bewertungsmethodik.....	15
<b>7.1. Aktivitäten und Bewertungskriterien</b> .....	15
<b>7.2. Kontroll- und Überwachungsmechanismus</b> .....	15
8. Quelle .....	16
<b>8.1. Quelle</b> .....	16





## 1. Daten von Lehrern

<b>Name</b>	FÖRDERUNG UND INTEGRATION VON FRAUEN IM STEINSEKTOR
<b>Modul</b>	Chancengleichheit für Frauen und Männer
<b>Qualifikation, in der sie unterrichtet wird</b>	*
<b>Weitere Qualifikationen, die angeboten werden könnten*</b>	Berufsausbildung Berufliche Bildung Duale Berufsausbildung Weiterbildung
<b>Zentrum</b>	*
<b>Merkmal</b>	OPTIONAL
<b>Bezeichnung</b>	*
<b>Sprache</b>	Amtssprache*
<b>Arbeitsaufwand insgesamt (Stunden)</b>	30

(\*) Alle Felder, die mit einem Sternchen gekennzeichnet sind, müssen mit den spezifischen Informationen für jede Bildungseinrichtung ausgefüllt werden.



## 2. Daten von Lehrern

<b>Verantwortlicher Lehrer</b>	*
<b>Abteilung</b>	*
<b>Fachgebiet</b>	*
<b>Bürostandort</b>	*
<b>Telefon</b>	*
<b>E-mail</b>	*
<b>URL / WEB</b>	*
<b>Stundenpläne des Seminars</b>	*
<b>Seminarort</b>	*
<b>Lehr- und Unterrichtsprofil</b>	*

(\*) Alle mit einem Sternchen gekennzeichneten Felder müssen mit den spezifischen Informationen für jedes Bildungszentrum vervollständigt werden.



### 3. Beschreibung des Kurses

#### 3.1. Kurze Beschreibung der Inhalte

- Erlangen Sie Kenntnisse über die aktuellen Gleichstellungsvorschriften und haben Sie einen ersten Ansatz für die Chancengleichheit von Männern und Frauen im Unternehmen.
- Erlangen Sie Kenntnisse über die Situation der Gleichstellung von Männern und Frauen im Steinsektor.
- Integrationsförderung von Frauen in den Arbeitsmarkt im Natursteinsektor auf allen Ebenen.
- Lernen Sie wie man einen Gleichstellungsplan im Unternehmen in die Praxis umsetzt.
- Gleichstellung verorten im nationalen und internationalen normativen Rahmen, Hervorhebung der sozialen Maßnahmen in Bezug auf die Gleichstellung und Chancen der Geschlechter in allen sozialen Bereichen im Allgemeinen und der spezifischen Richtlinien im Steinsektor.

#### 3.2. Allgemeine Beschreibung des Kurses

Ausbildung ist ein wesentliches und sehr wichtiges Instrument für das Zusammenwachsen einer Gesellschaft. Eines der Hauptmerkmale ist, dass die Ausbilder ständig über die sozioökonomischen, technischen und technologischen Veränderungen, die die Gesellschaft prägen, auf dem Laufenden bleiben müssen. In diesem Sinne besteht die Notwendigkeit, Lehrkräfte mit neuen Techniken, Strategien, Fähigkeiten, Einstellungen und Fertigkeiten auszubilden, um gute und verbesserte Lehrarbeit zu leisten.

Die Bedeutung der wirtschaftlichen und sozialen Rolle von Frauen in den Entwicklungsländern, hat aufgrund der Zwänge, denen sie wegen ihres Geschlechts ausgesetzt sind zur Folge, dass die eingeschränkte Effektivität ihrer Arbeit und der Nutzen für die Gesellschaft als Ganzes, zu der Ansicht führt, dass die volle Beteiligung von Frauen unerlässlich ist, wenn die Entwicklung nachhaltig und wirksam sein soll. Bisher wurden trotz der unternommenen Anstrengungen nur wenige Fördermaßnahmen angemessen berücksichtigt, um Unterschiede zwischen Frauen und Männern in bestimmten Situationen, Rollen, Verantwortlichkeiten, Bedürfnissen, Möglichkeiten und Prioritäten zu verringern. Auf den Punkt gebracht: Der derzeitige Mangel von Frauen in der Steinbranche ist spürbar.

Männer und Frauen sind nicht gleich; in der Tat, unabhängig von ihrem Geschlecht, sind alle Menschen unterschiedlich und einzigartig. Tatsache ist, dass wir alle die gleichen Rechte haben und die gleichen Chancen in den verschiedenen Aspekten des Lebens genießen müssen. Die Gleichheit zwischen Männern und Frauen ist ein Grundgesetz und spiegelt sich in Gesetzestexten wider, aber in vielen Bereichen muss noch an einer echten und greifbaren Gleichheit gearbeitet und diese etabliert werden, so auch im Privat-, Familien- und Berufsleben.



### 3.3. Ziele des Kurses

1. Zugang zu grundlegenden Konzepten, die es uns ermöglichen, über die Gleichstellung von Frauen und Männern in verschiedenen Bereichen nachzudenken.
2. Durchführung einer fundierten Bestandsaufnahme erfolgter Maßnahmen und deren Konsolidierung von internationalen Gremien zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern.
3. Vermittlung von Kenntnissen über die Maßnahmen zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern.
4. Frauen und Männern den sozialen Wert der Gleichstellung als Maßstab der sozialen und beruflichen Entwicklung bewusst zu machen, indem grundlegende Konzepte und Theorien zu diesem Thema zusammengeführt werden, um das Nachdenken und einen Wandel der Einstellungen und Werte in unserer Gesellschaft zu fördern.
5. Integration der Geschlechtergleichstellung in alle Bereiche der Steinindustrie, indem Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen geschult werden, damit sie den Gender-Ansatz in ihre berufliche Praxis integrieren können.
6. Umsetzung eines Gleichstellungsplans in einem Unternehmen.
7. Praktische Fallbeispiele formulieren, die das Lernen unterstützen sollen.

### 3.4. Beitrag des Kurses zur Berufspraxis

Dieser Lehrplan soll einen Ansatz für die grundlegenden Einführungskonzepte der Gleichstellung der Geschlechter und der Förderung der Chancengleichheit mit dem Ziel bieten, Frauen auf allen Ebenen in die Produktionskette des Steinsektors zu integrieren.

Ziel ist es, die Überwindung kultureller Barrieren zu fördern und das Interesse von Frauen an diesem Sektor zu erhöhen.

Die Schlüssel zur Durchführung einer Analyse der Situation der Frauen im Steinsektor und die möglichen Maßnahmen zur Förderung ihrer Integration werden ebenfalls gegeben. Darüber hinaus werden die möglichen Maßnahmen zur Vermeidung von Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt analysiert, die wichtigsten Trends in der Gleichstellungspolitik erläutert, zwischen spezifischen und transversalen Politiken unterschieden und analysiert, wie die Gleichstellung der Geschlechter in die Qualitätspolitik von Organisationen integriert werden kann.



### 3.5. Besondere Maßnahmen

(\*)Spezifische Regelungen des Bildungszentrums hinsichtlich der Einführung besonderer Anpassungen der Methodik und der Entwicklung des Unterrichts für Schüler mit einer Beeinträchtigung oder Behinderung.





## 4. Kompetenzen und Lernergebnisse

### 4.1. Grundkompetenzen

BC1. Ermittlung des derzeitigen Rechtsrahmens, in dem die verschiedenen Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Privat-, Familien- und Berufsleben berücksichtigt werden.

BC2. Informationen aus verschiedenen Primär- und Sekundärquellen zu Gender-Studien erhalten.

BC3. Die Schüler lernen, ihre Schlussfolgerungen und das Wissen und die eigentlichen Gründe, die sie tragen, einem Fach- und Nicht-Fachpublikum klar und eindeutig zu vermitteln.

BC4. Sie sind in der Lage, relevante kulturelle, soziale, politische, ethische oder wissenschaftliche Daten zu analysieren, zu synthetisieren, zu interpretieren und reflektierende Urteile darüber zu fällen.

BC5. Fähigkeit, geschlechtsspezifische Kenntnisse in der beruflichen Praxis anzuwenden.

### 4.2. Allgemeine Kompetenzen

GC1. Kenntnis des Systems zur Gewährleistung der Ausübung der Schlichtungsrechte.

GC2. Identifizieren Sie neue Formeln für die Vereinbarkeit.

GC3. Die Theorien, Studien und Forschungen zu Gender und Gleichstellung aus interdisziplinärer Perspektive kennenlernen.

GC4. Erweiterung der wissenschaftlichen Kenntnisse über Gender- und Gleichstellungsfragen, sowohl grundlegende als auch angewandte Kenntnisse.

GC5. Genaue Darstellung von Gender-Themen, Analysen und Problemen.

GC6. Eine Reise durch jene Konzepte zu machen, die es uns ermöglichen, über die Gleichstellung von Frauen und Männern in verschiedenen Bereichen nachzudenken.

GC7. Kenntnis der politischen Maßnahmen, die ergriffen werden, um eine echte Gleichstellung auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene zu erreichen.

GC8. Analyse der Realität von Frauen und Männern in unserer Gesellschaft unter Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen Unterschiede in verschiedenen Bereichen.



GC9. Über die Bedeutung der Ausbildung als Initiator von Identitäten und beruflichen Optionen nachzudenken.

GC10. Analyse des Arbeitsmarktes aus einer geschlechtsspezifischen Perspektive.

### 4.3. Spezifische Kompetenzen

SC1. Ermittlung des derzeitigen Rechtsrahmens, in dem die verschiedenen Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Privat-, Familien- und Berufsleben berücksichtigt werden.

SC2. Lernen Sie Theorien, Studien und Forschungen zu Gender und Gleichstellung aus interdisziplinärer Perspektiven kennen.

SC3. Erweiterung der wissenschaftlichen Kenntnisse über Gender- und Gleichstellungsfragen (Grundlagen- und angewandte Kenntnisse).

SC4. Kenntnisse über die spezifische Terminologie der Gender-Studien erwerben.

SC5. Die Inhalte von Theorien und Modellen zur Förderung der Geschlechtergleichstellung aus einer ganzheitlichen und integralen Perspektive heraus zu erarbeiten.

SC6. Identifikation der Merkmale, fundierter und aktueller Besonderheiten und grundlegenden Fragen, die dem Problem von Gender und Gleichstellung zugrunde liegen.

SC7. Erwerb von Kenntnissen darüber, wie die erworbenen Kenntnisse angewandt werden können, um Diskriminierungsprobleme in den verschiedenen Bereichen, in denen sie auftreten, zu erkennen, zu klären und/oder zu lösen.

SC8. Konzeption, Verwaltung, Bewertung und/oder Beratung von Interventionsplänen zur Förderung der Gleichstellung in den verschiedenen Bereichen der Berufs- und/oder Forschungsentwicklung.

SC9. Fähigkeit, soziale und ethische Verpflichtungen im Hinblick auf die Gleichstellung von Frauen und Männern einzugehen.

### 4.4. Transversale Kompetenzen

TC1. Analyse der Stellung der Frau im familiären und beruflichen Umfeld in der Gesellschaft.



TC2. Analyse der Veränderungen der Familienstrukturen, die sich aus der Eingliederung von Frauen in den Arbeitsmarkt ergeben haben.

TC3. Teamfähigkeit, Interdisziplinarität, die zwischenmenschliche Fähigkeiten verbindet und gleichzeitig die Vielfalt respektiert, wie z. B. das Zusammenleben mit anderen Kulturen.

TC4. Fähigkeit, Kriterien der Weiterbildung zu erwerben, Anpassungsfähigkeit an gesellschaftliche Veränderungen, Motivation zur Qualität aus Kreativität.

TC5. Wissensvermittlung über die Geschichte der Geschlechterdiskriminierung auf dem Arbeitsmarkt.

#### 4.5. Lernergebnisse

- Grundlagen der Geschlechtergleichstellung.
- Rechtliche Rahmenbedingungen für die Chancengleichheit.
- Chancengleichheit im Steinsektor.
- Gute Praktiken bei der Integration der Geschlechtergleichstellung in das Personalmanagement in Unternehmen.
- Evaluation des Lehr-Lern-Prozesses.
- Gleichstellungspläne und positive Maßnahmen.



## 5. Inhalte

### 5.1. Inhalte der Kurse

Chancengleichheit in der Steinindustrie. Gesetzliche Merkmale. Schlüsselemente für die durchgängige Berücksichtigung der Chancengleichheit im Beschäftigungsbereich. Analyse des Arbeitsmarktes in der Steinbranche aus geschlechtsspezifischer Perspektive. Strategien für den Wandel. Gleichstellungsplan. Entwicklung und Bewertung positiver Maßnahmen.

### 5.2. Theoriekurs

#### UNIT 1. Chancengleichheit für Frauen und Männer

- 1.1 Grundlagen und Grundbegriffe der Gleichheit.
- 1.2 Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern auf internationaler und europäischer Ebene.
- 1.3 Gleiche Unternehmenskultur.
1. 4 Arbeitsmarkt und Situationen sozialer Schutzbedürftigkeit von Frauen.
1. 5 Politische Maßnahmen und Strategien für den Strukturwandel.

#### UNIT 2. Gleichstellung am Arbeitsplatz. Analyse des Arbeitsmarktes in der Steinbranche aus geschlechtsspezifischer Perspektive

- 2.1 Begriffsbestimmung und Anwendungsbereich.
- 2.2 Grundbegriffe der Arbeitskultur und der effektiven Gleichstellung von Frauen und Männern.
- 2.3 Analyse der sozioökonomischen Situation und der Beschäftigungssituation von Frauen in der Steinindustrie.
- 2.4 Gleichstellung von Frauen und Männern in den Arbeitsorganisationen: Tarifverhandlungen. Positive Maßnahmen und Gleichstellungspläne.

#### UNIT 3. Vereinbarkeit von Privat-, Familien- und Berufsleben

- 3.1 Kontext und Bedürfnisse.



3.2 Schlichtung und Mitverantwortung.

3.3 Arbeitsschutz.

3.4 Maßnahmen zur Vereinigung von Unternehmen der Steinbranche.

3.5 Bewährte Verfahren im Bereich der Vereinigung.

#### UNIT 4. Gleichstellungsplan im Steinbausektor

4.1 Grundlegende Konzepte eines Gleichstellungsplans.

4.2 Vorteile eines Gleichstellungsplans.

4.3 Inhalte und Maßnahmen eines Gleichstellungsplans.

4.4 Bewährte Verfahren im Zusammenhang mit Gleichstellungsplänen.



## 6. Unterrichtsmethodik

<b>6.1. Unterrichtsmethodik</b>			
<b>Aktivität</b>	<b>Unterrichtstechniken</b>	<b>Ausbildungsarbeit</b>	<b>Stunden</b>
<b>Online Kurse</b>	Klassen zur Vermittlung theoretischer Inhalte. Lösen von Zweifeln der Schüler.	Online:	<b>3</b>
<b>Theoretische Inhalte</b>	Individuelles Vertiefen der theoretischen Inhalte.	Online:	<b>10</b>
<b>Kooperative Tätigkeiten</b>	Lösen eines praktischen Falls.	Online:	<b>10</b>
<b>Lernprogramme</b>	Lösen von Zweifeln.	Online:	<b>5</b>
<b>Amtliche Prüfungen</b>	Vorbereitung, Korrektur und Überprüfung schriftlicher Prüfungen.	Online:	<b>2</b>
			<b>30</b>



## 7. Bewertungsmethodik

7.1. Aktivitäten und Bewertungskriterien		
Aktivitäten	Systeme und Bewertungskriterien	Prozentuales Gewicht(%)
Schriftliche Tests.	Die theoretisch-praktischen Kenntnisse der Schüler werden ausgewertet.	45
Bewertung der Teamarbeit.	Die Entwicklung und Präsentation von praxisbezogenen Gruppenarbeiten wird evaluiert.	45
Sonstige Bewertungsaktivitäten.	Der Besuch und die Teilnahme an den Kursen werden evaluiert.	10

7.2. Kontroll- und Überwachungsmechanismus
<p>Die Kontrolle und Überwachung des Lernens der Schüler erfolgt über folgende Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an den Themen und Praxisfällen.</li> <li>- Unterstützung des theoretischen und praktischen Unterrichts.</li> <li>- Tutorials.</li> <li>- Durchführung von Selbstevaluierungsfragebögen.</li> <li>- Beurteilung der individuellen schriftlichen Prüfung oder der Forschungsarbeiten in der Gruppe.</li> </ul>



## 8. Quelle

### 8.1. Quelle

Organic Law 3/2007 of 22 March will open in a new window. The aim of this law is to achieve effective equality between women and men.

[www.eur-lex.europa.eu](http://www.eur-lex.europa.eu)

[www.europa.eu](http://www.europa.eu)

<https://winstoneproject.eu/>